

21.11.23

Stadtteilbeirat (STB) Gadeland

Protokoll der Sitzung am Donnerstag, den 14. Dezember 2023, 19 Uhr

in der **Aula der Grundschule Gadeland, Norderstraße 1, 24539 Neumünster**

Teilnehmer: Dr. Wolfgang Stein, Stadtteilversteher (StV), Marius Sirocko, stellv. Stadtteilversteher, Julia Desler, Hasan Horata, Dr. Johannes Kandzora, Frauke Richter

Entschuldigt: Alexandra Mallon, sowie Esther Hartmann und Axel Graefe (beratende Mitglieder);

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den StV Dr. Wolfgang Stein
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung ohne Einwände
3. Wahl der Protokollführung: Dr. Johannes Kandzora übernimmt die Protokollführung – ohne Einwände
4. Genehmigung der Tagesordnung ohne Einwände
5. Verpflichtung eines bürgerschaftlichen Stadtteilbeiratsmitgliedes – aufgeschoben wegen entschuldigter Abwesenheit von Frau Esther Hartmann, Bündnis für Bürger/Die Linke
6. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 12.9.2023 ohne Einwände
7. Einwohnerfragestunde: es liegen keine schriftlichen Anfragen vor, aber aus dem Publikum werden folgende Fragen gestellt:

- Parkplatz am Gesundheitszentrum Segeberger Str. oft überfüllt, so dass auf die Straße „Grote Twiet“ ausgewichen wird, was zu Behinderung für Kinder und Fußgänger führt. Dr. Stein sichert Prüfung durch die Verkehrsaufsicht zu
- Die fehlende Befestigung am Störwanderweg wird erörtert und soll ggf. zu einer weiteren Anfrage führen (neben dem u.a. Antrag auf Beleuchtung)
- Die fortlaufenden Erneuerungen der Spielplätze wird thematisiert und eine Antragstellung für die Aufnahme neuer Sanierungen in Aussicht gestellt
- Die Aufgabe/Bedeutung von 2 Teichbecken zur Förderung des Fischnachwuchses wird erläutert.

132
166
166
163

8. Mitteilungen

- zur Schießanlage Boostedt:
zur Frage der Lärmbelästigung ist ein Ortstermin (während Schießübungen) mit dem MdB Dr. Kristian Klinck (SPD) – Mitglied des Verteidigungsausschusses – geplant, um die objektive Belastung zu prüfen
- Sanierungsmaßnahmen an der Stör (Verlängerung Schönmörchenstraße) verzögern sich wegen Kopplung an Baumaßnahmen in Wittorf (gleiches Tiefbauunternehmen)
- 2 geplante Sitzbänke am Wanderweg sollen nach Auskunft Grünflächenamt (GA) an die Lebenshilfe in Auftrag gegeben werden

132
166,61
166

- Sanierung Fußweg in Verlängerung Dannenkoppel wurde zuständigkeitshalber an LBV (Landesbetrieb Verkehr) abgegeben und ist dadurch noch nicht umgesetzt | 66
- Weitere Schadstoffsammelstellen sind ggf. im Rahmen des Fahrplanes möglich, zur Zeit aber nicht vorgesehen. | 70
- Verlegung der Bushaltestelle Am Hang fand noch nicht statt | 61
- Spielgeräte für verschiedene Altersgruppen bedingen teilweise hohe Einstiegsstufen für jüngere Kinder, was aber den Auflagen entsprechend umgesetzt wurde und ohnehin in die Verantwortung der Sorgeberechtigten fällt | 66
- Zusätzliche Papierkörbe Am Geilenbek und Am Hang konnten wegen Personallücken noch nicht aufgestellt werden, alternativ wird die Entfernung der Sitzbank empfohlen. | 70

9. Anträge

- Aufgabe der Taxiparkplätze auf Höhe der Begegnungsstätte (siehe Anlage) wird einstimmig angenommen | 32

Ergänzung: Einrichtung von 1 oder 2 Parkplätzen für Behinderte im Umfeld der Begegnungsstätte soll zeitnah geprüft oder beantragt werden, ebenso Parkmöglichkeiten im Umfeld des Kinderhauses | 61

- Installation einer Beleuchtung am Störwanderweg (siehe Anlage) wird einstimmig angenommen | 66
- Verlegung der Bushaltestelle der Linie 66 zum Ärztehaus (s. Anlage) wird einstimmig angenommen | 61

10. Vorstellung der einzigen Kandidatin für den Seniorenbeirat, Frau Gesche Kuhn, wohnhaft Kummerfelder Str., Jahrgang 1959: Nominierung in Abwesenheit (wegen Erkrankung) befürwortet, entscheidende Stelle: RV | 50

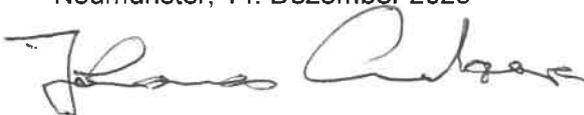
11. ÖPNV in Gadeland: Erfahrungsaustausch und Anregung besserer Information über „Hin & Wech“ (Schaukasten Gesundheitszentrum, HC und KN), Anpassung der Apps (DB-App., NAH.SH) wird angeregt

12. Verschiedenes

- **Sitzungstermine 2024: 22.2., 29.5., 19.9. und 12.12.2024** (alle gegenüber Vorschlägen verändert)
- Ob vom GA oder Tiefbauamt (TBA) eine Sanierung der Barrieren rund um die Bäume in der Kampstraße (Fußweg) und der Segeberger Straße (Flachwurzler) geplant ist, soll angefragt werden (StV); ggf. zeitnaher Antrag des STB | 66

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Neumünster, 14. Dezember 2023



Dr. Johannes Kandzora (für das Protokoll)



Dr. Wolfgang Stein, Stadtteilvorsteher

132,61

Wolfgang Stein

Stadtteilbeirat Gadeland

Antrag zur Sitzung am 14.12.2023

Der Stadtteilbeirat empfiehlt, die jetzt ausgewiesenen Taxi Parkplätze in Höhe der Begegnungsstätte aufzugeben.

Begründung

Früher waren diese Parkplätze möglicherweise in Verbindung mit dem Ärztehaus angelegt. Heute ist dort kein regelmäßiger Bedarf und als Standort in Gadeland wird der Platz schon lange nicht mehr genutzt.

Neumünster, 28.11.2023

Julia Desler

Stadtteilbeirat Gadeland

Antrag zur Sitzung des Stadtteilbeirates am 14.12.2023

Der Stadtteilbeirat fordert die Stadtverwaltung auf, zu prüfen, in welchem Umfang der Fuß- und Radweg entlang der Stör von der Schönmörchenstr. Bis zur Kita bzw. Segeberger Str. so beleuchtet werden kann, dass er auch in der dunklen Jahreszeit einen sicheren Weg zu Kita und Schule darstellt.

Begründung:

Viele Kinder, teilweise in Begleitung, nutzen über einen großen Teil des Jahres diesen Weg, um Schule oder Kindertagesstätte zu erreichen. Er stellt im Prinzip einen sicheren geschützten Weg für Kinder dar. Im Winter ist es aber für die erste Schulstunde und die Startzeit der Kita noch dunkel. Alle alternativen Wege sind deutlich länger und nicht so sicher.

Neumünster, 28.11.2023

Wolfgang Stein

Stadtteilbeirat Gadeland

Antrag für die Sitzung am 14.12.2023

Der Stadtteilbeirat Gadeland setzt sich dafür ein, in die aktuelle Arbeit am Nahverkehrsplan ein neue Haltestelle der Linie 66 am Ärztehaus einzubeziehen.

Außerdem sollen alle Haltestellen wenigstens mit einer Sitzbank ausgerüstet werden.

Begründung:

Durch die Verlegung des Ärztehauses hält zwar die Linie 6 fast gegenüber, aber die 66 erst in der Kummerfelder Str. bzw. am Begegnungszentrum. Es sollte ein Haltepunkt entwickelt werden der etwa dem Abstand des Haltepunktes der Linie 6 entspricht.

An allen Haltpunkten der Buslinie müssen Fahrgäste ggf. warten, die zuvor bereits bis zu 500 m Weg zurückgelegt hatten. Für z.B. Ältere kann dann eine Wartezeit im Stehen sehr unangenehm sein.

Neumünster, 27.11.2023